

eTaxi Austria: Erste Standplätze sind in Betrieb

17/09/2023



Walter Ruck (Präsident WKW) und Peter Hanke (Wirtschafts-Stadtrat) eröffnen den ersten e-Taxi-Standplatz in Wien. ©WKW/Barbara Lachner

Mit Inbetriebnahme der neuen Elektro-Taxistandplätze wird der Grundstein zur Ausrollung des Projekts eTaxi Austria gelegt, das richtungsweisend für die gesamte Taxibranche ist. Die ersten mit Matrix Charging ausgerüsteten Taxistandplätze in Österreich sind in Wien bereits in Betrieb und in Graz derzeit in Umsetzung.

Um Emissionen zu senken und die Lebensqualität in der Stadt weiter zu erhöhen, wird in Wien und Graz nun verstärkt auf eTaxis gesetzt. In Wien werden insgesamt acht Taxistandplätze und 56 Fahrzeuge umgerüstet, in Graz zwei Standplätze und zehn Fahrzeuge. Insgesamt werden also 66 Taxis und 10 Standplätze mit der neuartigen Elektro-Ladetechnologie umgerüstet. Ziel ist, das Taxigewerbe emissionsfrei zu machen.

Technologiesprung für Taxibranche

Anstatt das E-Auto mit einem Kabel an die Ladestelle anzustecken, wird das Fahrzeug, ausgestattet mit einem sogenannten Connector am Unterboden, per Knopfdruck mit einer Ladeplatte am Taxistandplatz verbunden. Mit diesem automatisierten Laden direkt an den Standplätzen werden die eTaxis automatisch aufgeladen, ohne dass man das Fahrzeug verlassen oder eine E-Tankstelle aufsuchen muss – für einen flüssigen eTaxi-Betrieb unerlässlich. Nun sind die ersten Standplätze ausgerüstet und legen den Grundstein für die Ausrollung.

Eine Branche im Umschwung

In Wien sollen ab 2025 nur noch emissionsfreie Fahrzeuge für den Taxibetrieb zugelassen werden. Die Wirtschaftskammer möchte die Taxibetriebe bei dieser Umstellung unterstützen – und sieht Potenzial für andere Branchen. „Die Taxibranche in Wien geht mit innovativen Projekten voran und ist sich ihrer Verantwortung zum Klimaschutz bewusst. Mit dem automatisierten Laden direkt am Standplatz können Taxifahrer ihr E-Fahrzeug während den Wartezeiten unkompliziert wieder aufladen. Die Wirtschaft zeigt damit einmal mehr, dass Innovation der richtige Weg zu mehr Klimaschutz ist“, so Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien.

Barrierefrei und richtungsweisend

„Taxis sind ein wichtiger Bestandteil des Personennahverkehrs in Wien. Mit eTaxi Austria begleiten wir den Wandel zu einer elektrischen Taxi-Flotte, von der die gesamte Stadt und ihre Einwohner profitieren werden“, sagt Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke. Die im Boden eingelassenen Ladeplatten seien barrierefrei und unauffällig und gleichzeitig richtungsweisend für die Elektrifizierung der Taxifloten, wie er ergänzt. Der Ökostrom für die eTaxis wird von Wien Energie geliefert .

Hier befinden sich die eTaxi-Standplätze

- Vorgartenstraße bei Olympiaplatz (Ernst-Happel-Stadion), 7 Taxis – bereits eröffnet!
- Canovagasse 1-5, 6 Taxis – (in Planung)
- Untere Donaustraße – Taborstraße, 8 Taxis – (in Planung)
- Porzellangasse 1-3, 6 Taxis – (in Planung)
- Quellenstraße 24 A, 11 Taxis – (in Planung)
- drei weitere Standplätze sind in Prüfung und Planung

Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter [etaxi-austria](#).

Silke Mitteregger